

Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Verwaltung

öffentlich

| | |
|--|---|
| Beratungsfolge: Hafenausschuss Stadtvertretung | Vorlage Nr. Stadt/001394 vom 11.09.2003 |
| | Amt / Abteilung: Hafenamt |
| Bezeichnung der Vorlage: Solarstromerzeugung auf den Dächern des Städtischen Hafetriebes Wyk | Genehmigungsvermerk vom: 28.04.2009 Der Bürgermeister |
| | Zuständiger Sachbearbeiter: Herr Koch |

Sachdarstellung mit Begründung:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 04.09.03 wurde ein Solarstromkonzept der Fa. EWS – Contracting GmbH&Co.KG vorgestellt. Dieses Solarstromkonzept beinhaltet, dass auf einigen geeigneten Dächern der Stadt Wyk Solaranlagen installiert werden sollten. Die Stadt Wyk sollte die Dächer zur Verfügung stellen und die oben genannte Firma baut und betreibt die Solaranlagen. Der Hauptausschuss konnte dieser Möglichkeit der Betreibung von Solaranlagen nicht zustimmen und beschloss, dass der Hafetrieb auf eigenen Dächern Solaranlagen installieren soll und diese auf eigene Rechnung betreibt.

Das Umsetzen der Maßnahme wird noch im Jahre 2003 erforderlich, da es noch bis zum 31.12.des Jahres eine Einspeisungserstattung von 0,48 €/je kW gibt. Ab dem Jahre 2004 wird diese Einspeisungserstattung gesenkt.

Als Standorte kommen folgende Dächer in Frage.

Städtische Werkstatt mit ca. 40kWp. Dieses Dach zeichnet sich gut aus durch seine Neigung und durch seine südliche Ausrichtung, es stellt außerdem durch die hafennahe Lage eine gute Öffentlichkeitswirksamkeit dar. Das Dach wird mit einer Solarfläche von 400qm ausgestattet.

Grünbau und Lagerhalle der Kläranlage mit ca. 30kWp. Beide Dächer sind von der Neigung und der Ausrichtung ebenfalls gut geeignet.

Strandkorbhalle am Laglumsiel mit ca.98 kWp. Dieses Dach ist von der Ausrichtung nicht optimal und müsste durch aufgeständerte Module betrieben werden. Durch die Größe des Daches wäre aber auch diese Fläche gut geeignet und sollte im Jahre 2004 ggf.überbaut werden mit Solargeneratoren.

Die Kosten für den Aufbau einer solchen Solarstromanlage auf den oben genannten Dächern, ohne die Strandkorbhalle, ist von den Firmen Bohn Haustechnik und EWS-Contracting

unabhängig von einander berechnet worden. Die installierte Dachfläche beträgt ca.72,8 kWp bei der Fa. Bohn Haustechnik.

Die Firma Bohn hat für den Aufbau auf den Dächern eine Investitionssumme von netto 339.956 € errechnet, in diesen Kosten sind alle Nebenkosten enthalten.

Die Firma EWS-Contracting hat für den Aufbau auf den genannten Dächern eine installierte Dachfläche von 72,8 KWp angegeben, mit einer Investitionssumme von 317.819 €errechnet, auch hier sind alle Nebenkosten enthalten.

Der Hafbetrieb wird mit der Installierung der Solaranlagen durch den Stromverkauf im Jahr eine Einnahme von 30.758 €erzielen. Die Investitionskosten könnten über 20 Jahre abgeschrieben werden.

Die gesamte Baumaßnahme wird durch Eigenmittel im Jahre 2003 vorfinanziert und im Wirtschaftsjahr 2004 durch einen Kredit abgelöst. Bei einem Kredit in der Höhe der Investitionen von 317.819 €mit einer Tilgung von 5 % und einem Zinssatz von 4,2 %, wird die Baumaßnahme mit einem Kostenanteil von 29.239,35 €belastet im ersten Standjahr. Eine wirtschaftliche Betreibung der Solarstromerzeugung ist gegeben.

Beschlussempfehlung:

Der Städtische Hafbetrieb Wyk wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen und die oben genannten Dächer mit Solarstromerzeuger auszustatten.